

## 23 Prozent der Kinder sind übergewichtig

**Studie: Die Kinder in Wien werden immer dicker, Experten fordern nun Maßnahmen.**

[WIEN/APA] Die Kinder in Wien werden immer dicker. Laut einer Studie des Österreichischen Akademischen Institut für Ernährungsmedizin (ÖAIE) sind 23 Prozent der Kinder übergewichtig. Rund sechs Prozent davon leiden an Adipositas (Fettleibigkeit), circa drei weitere Prozent an extremer Adipositas. Im Vorfeld der WHO-Ministerkonferenz zu Ernährung und nicht übertragbaren Krankheiten forderte das ÖAIE nun konkrete Maßnahmen.

Kurt Widhalm, Präsident des ÖAIE: „Die WHO fordert zurecht eine zahlenmäßige Erfassung des Problems ‚Adipositas bei Kindern‘. Als ersten Schritt zur Erreichung der WHO-Ziele fordern wir daher, dass die jährlich erhobenen Daten von Schulkindern in Österreich nicht in der Schublade verschwinden, sondern von den zuständigen Ministerien umgehend ausgewertet werden.“

### **Erhöhte Gesundheitsrisiken**

Adipositas im Kindesalter führt laut ÖAIE zu erhöhten Gesundheitsrisiken. Neben psychischen Erkrankungen wie Verhaltensstörungen, ADHS und Depressionen treten auch Knorpelschäden, Knochenveränderungen, Asthma, Allergien und Kreislauferkrankungen bei fettleibigen Kindern häufiger auf als bei normalgewichtigen. Altersdiabetes und Erkrankungen der Gefäße gebe es bereits bei Jugendlichen.